

Leistungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung der Stadt Halle werden auch von Trägern außerhalb der Kommune erbracht. Ich frage dazu:

1. Welche HzE-Leistungen wurden im Jahr 2016 durch Träger außerhalb der Kommune erbracht? Bitte stellen Sie die Kosten (absolut und prozentual hinsichtlich der Gesamtkosten), die Fallzahlen (absolut und prozentual hinsichtlich der Gesamtfallzahlen) unterteilt in „umA“ und „reguläre“ Fälle dar.
2. Über die Gründe für die Unterbringung von „umA“ außerhalb der Stadt Halle wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.04.2017 bereits informiert. Welche Gründe für die Unterbringung außerhalb der Stadt Halle gibt es hinsichtlich der weiteren HzE-Fälle?
3. Welche Pläne, Anstrengungen und Perspektiven gibt es, die Trägerkapazitäten in Halle zu stärken bzw. auszubauen, um ggf. kostenintensive Unterbringungen außerhalb der Stadt zu verringern?

gez. Melanie Ranft
Stadträtin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN